

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Molenturm-Areal nur eingeschränkt nutzbar

Ab August 2017 wird das Molenturm-Areal aufgrund der Bauarbeiten für die Weiche Kante größtenteils gesperrt.

Bremen, 13. Juli 2017. Ab August 2017 starten die Bauarbeiten an der „Weichen Kante“ in der Überseestadt. Neben dem Kampfmittelräumdienst, der das Gebiet insbesondere auf dem Wasser absuchen wird, wird der Beginn der Baumaßnahme vor allem rund um den Molenturm spürbar. Denn das Molenturm-Areal wird im Zuge der Entwicklung umgestaltet – und ist ab August deswegen nur stark eingeschränkt begehbar.

Unter anderem aus Sicherheitsgründen und damit die Baumaßnahme zur Umgestaltung des Areals vorangetrieben werden kann, wird die Zuwegung zum Molenturm abgesperrt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Frühjahr 2018 andauern.

Lediglich der Weg vom Fähranleger in die Überseestadt bleibt begehbar, denn die Weserfähre verkehrt dort weiterhin. Während der Fährsaison an den Wochenenden gibt es die Möglichkeit, am Anleger nahe des Molenturms aus- und einzusteigen.

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH steuert die Bauarbeiten rund um das Molenturm-Areal und die Weiche Kante federführend im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen. Über die Baumaßnahme informiert sie entsprechend regelmäßig unter www.ueberseestadt-bremen.de sowie auf dem Facebook-Kanal der Überseestadt (www.facebook.com/ueberseestadtbremen).

Die Entwicklung der Weichen Kante wird im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus – Zukunftsinvestitionsprogramm“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie aus dem bremischen EFRE-Programm gefördert.



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Presse-Kontakt:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Telefon 0421-9600 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Yvonne Paeßler
textpr⁺
Telefon 0421 56517 24
paessler@textpr.com

Über die Bremer Überseestadt

Die Bremer Überseestadt ist mit einer Fläche von knapp 300 Hektar eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Das alte Hafenrevier wandelt sich zu einem modernen „Standort der Möglichkeiten“ mit einer Mischung aus Dienstleistung, Bürobetrieben, Hafengewirtschaft, Logistik, Freizeit, Wohnen und Kultur. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Überseestadt zuständig.

Weitere Informationen unter: www.ueberseestadt-bremen.de